

teensfly

zeitschrift jugend-church, kirchberg

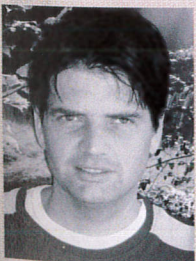


snowcamp



friedenslicht

editorial



Stefan Grunder

Liebe Jugendliche

SoLa's, KoLa's, Konzerte, Urknall, Streetdance, LEGO STADT, Teen sing, Theater, River Rafting, Graffiti und und und ...

Seit dem letzten **teensfly** ist einiges gelaufen.

Und schon bald steht mit dem ersten Snowcamp ein weiteres Highlight vor der Tür.

Viel Spass beim Durchstöbern!

teensworld

teensworld

Was?

Das Teensworld ist DER! Jugendtreff in deiner Nähe! => ab der 6. Klasse
 Willst du was erleben?
 Willst du selber das Programm mitbestimmen?
 Willst du neue, coole Leute treffen und kennenlernen?
 Willst du einen Ort finden, an dem du dich mit Freunden treffen kannst?
 Dann bist du hier genau richtig!!!

Wo?

In den Jugendräumen auf dem Chilchoger

Wann?

Jeden zweiten Samstagabend von 18.00 - 21.00

Nächste Daten und Programm

30. Oktober 2010	Filmabend => Bring DEINEN Lieblingsfilm mit
13. November 2010	Schlag den ...
27. November 2010	Wellness-Abend => Badesachen nicht vergessen.
11. Dezember 2010	Pizza, Pizza ...
15. Januar 2011	Voranzeige => Jahresfeier Jugendraum

Samstagabend 18. September 2010, 18:00 Uhr Jugendräume

„Willkommen! Möchtest du etwas zu trinken?“ Ja so wurde man begrüsst am 18. September 2010.

Thema des Abends: **Urknall!!!!**

Wir setzten uns gemütlich auf die Sofas, tranken etwas und oh... es hat auch Knabberzeugs. Cool! Ein Rauschen geht durch den Raum, eine Plache fällt und WOW! Die neue Graffiti-Wall ist der Hammer. Es geht weiter, wir gehen nach hinten in den Jugendraum. Es wird erklärt, worum es im Teensworld geht. Das klingt noch gut. Und dann! Die Band legt los. Man, die gehen ja voll ab. Nur das Publikum nicht so. Ausser... warte... da waren so zwei Typen, die gingen voll ab!!! Man, das war richtig mitreissend. Nach der Band war Ideen sammeln angesagt, was in nächster Zeit im Teensworld laufen soll. Und dann war der Abend auch schon vorbei. „Und bis zum nächsten Mal“, wurden wir verabschiedet. Und wir machten uns auf den Heimweg.

Diesen Abend werde ich nicht so schnell vergessen.

Für's Teensworld Michu



ähm... hab mal ne Frage?

Kontaktperson
 Michael Zbinden
 mike_spaik@jesus.ch
 079/518 91 64

Urknall-Bericht



snowcamp,
das ist Schneespass pur
beim Boarden und Carven.

Im snowcamp sind auch
weniger geübte SchneeportlerInnen
herzlich willkommen!
Erfahrene J&S LeiterInnen helfen dir,
deine Technik weiter zu entwickeln.

Zum snowcamp gehört auch ein
attraktives Rahmenprogramm:

- Spiel und Spass
- Filmabend
- Zeit zur Begegnung

Wann
Wo
Veranstalter
Leitung

Kosten

Anmeldung / Auskunft

Bis Freitag, 1. Dezember 2010
Mit Anmeldeformular auf zweitletzter Seite
oder via Homepage:
www.kirche-kirchberg.ch/news
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge
des Eingangs berücksichtigt.
Die Angemeldeten werden drei Wochen vor
Lagerbeginn über alles Nähere informiert.

Auskunft: 079 520 63 94, Stefan Grunder, Jugendarbeiter



für teens und jugendliche



von 10 - 20 Jahren

30. Januar - 5. Februar 2011



Facts

Sonntag, 30. Januar 2011 - Samstag, 5. Februar 2011

Elsigen / Metsch
Unterkunft => **Sonnig und direkt an der Piste**
Kirchgemeinde Kirchberg

Nadine Arnold J&S Leiterin III
Dominique Gisler, Animateur, J&S Leiter I
Simon Grunder, J&S Leiter I
Jüre Schumacher, Jungscharleiter (Rapid)
Tobias Scheidegger, (THE RUSHERS)
Stefan Grunder, J&S Leiter I

Jede Familie bezahlt nach ihren Möglichkeiten.
Richtpreis inkl. Skibillet => 1. Kind Fr. 250.- / 2. Kind 220.- / 3. Kind 190.-
Eltern / Jugendliche, die den Richtpreis nicht bezahlen können,
bezahlen einen selbst gewählten Betrag.



snowcamp



streetdance

Am 20. Oktober 2010 ist die **streetdance** Gruppe „**roundabout**“ mit rund 20 Teilnehmerinnen gestartet. Trainiert wird jeweils am Mittwoch von 18.00 - 19.30 in den Jungendräumen.
Infos: <http://www.kirche-kirchberg.ch/jugend/streetdance/>



konzert 24.9.2010



Volles Haus und super Stimmung beim ersten gemeinsamen Konzert von den Jugendbands „**THE RUSHERS**“, „**Hilljamers**“ und dem Jugendchor „**Teen sing**“.

Nach nur fünf Proben wagte sich der Jugendchor bereits auf die Konzertbühne und verblüffte die zahlreichen Konzertbesucher mit berührender und mitreisender Gospelmusik. Erstaunlich und schön, was in dieser kurzen Zeit schon entstanden ist.

Danach waren die drei jungen Vollblutmusiker, die „**Hilljamers**“ an der Reihe. Mit ihrer Spontanität und Improvisationsfreudigkeit zogen sie Alt und Jung schnell in ihren Bann. Ein Höhepunkt war der Song „**One Way, Jesus**“ (Teenagerlager Hit) Bei diesem Song gesellten sich spontan auch „**THE RUSHERS**“ dazu und sogar der Techniker griff zum Mikrofon. Zusammen liessen sie den Saal beben.

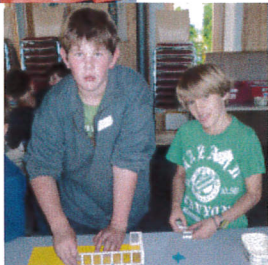
So richtig in Partylaune wurde das Publikum am späteren Abend von „**THE RUSHERS**“ versetzt. „**THE RUSHERS**“, welche erst seit Januar 2010 im Jugendraum proben, überzeugten mit musikalischer Qualität und schon einem breiten Repertoire an Songs aus der Sparte Pop-Rock.

Dieser gemeinsame Konzertabend hat Lust auf mehr geweckt. Umso mehr, da die LeiterInnen der Jungscharen Colori und Gilboa die Konzertbesucher in den Pausen feudal verpflegten.

Chorproben „**Teen sing**“ jeweils am Freitag von 18.00 - 19.30. Leitung Adrian Menzi.
Wet gärn singisch, chum eifach mau verbill! Kontakt: 079 520 63 94, Stefan Grunder
Konzertanfragen „**THE RUSHERS**“ . Kontakt: 079 235 83 94, Chantal Ammann

«Weltstadt» – aus bunten Legosteinen

Ein Wochenende lang wurde Kirchberg um ein «neues Wohngebiet» reicher. Es war über zehn Meter lang, über einen Meter breit und bestand aus Tausenden von bunten Legosteinen. Eingeladen zu diesem Bauwochenende hatten die kirchliche Jugendarbeit und das PaF in Zusammenarbeit mit dem Bibellesebund. So liessen denn im Kirchgemeindesaal Kirchberg während zwei Tagen rund 30 Mini-Baumeister ab acht Jahren ihrer Kreativität freien Lauf und hantierten überaus konzentriert mit unzähligen Legosteinen. Unter ihren Händen entstanden Wohnhäuser und Wolkenkratzer, ein Spital, eine Kirche und ganze Häuserzeilen, mal nach Vorlage und dann wieder nach eigenen Ideen. Da fehlten weder ein kunstvoll angelegter See noch ein Flugplatz und schon gar nicht das Sportstadion mit Publikum und Fussballspielern. Und die prachtvoll gestalteten Gärten zeugten von der Liebe zum Detail. Die Begeisterung aller Beteiligten war ebenso sichtbar wie auch spürbar und sprang an der «Stadt-Vernissage» am Sonntag auf die vielen interessierten Betrachter/innen über. sim



portrait - serie

Vorname Name

Iris (Chlee) Dummermuth, ir Jungschi bini d Kät =)

Funktion

Hauptleiterin Jungschar Colori, Ostereierfärberchefin =)

Lebensmotto

Schlägt dir das Leben die Türen zu, öffnet Gott dir die Fenster

Gerne würde ich mal im Lift stecken mit

ämänä Colaliferant =)

Lieblings-Vers

Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. Die Liebe hört niemals auf... =) 1.Korinther 13, 4-8

Lieblings-irgendöppis

Schoggibanänä ...

Ein grosser Wunsch

Ä Elefant aus Huustierli...

Süchte

Abgesehen von Cola und Facebook ... Excellence Truffes Joghurt =)

Davor habe ich Angst

Dass mi nach däm Portrait aui komisch finge =)

3 Dinge für die einsame Insel

häk... Brunnen (Colabrunnen...), Laptop (Facebook...), Migros (Excellence Truffes Joghurt...)

Was ich schon lange der ganzen Welt mitteilen möchte ist, dass ...

D'Jungschi isch diä beschti Lääbensschueu...!!!



theaterworkshop 13.-16. Oktober 2010



Am ersten Tag trafen wir uns früh morgens am Bahnhof Kirchberg - Alchenflüh, wo unsere Reise mit dem Zug begann. Nach mehrmaligem umsteigen und einer ca. 15 Minuten langen Busfahrt kamen wir in unserem Ferienhaus in Habkern an. Dort erlebten wir eine Überraschung: Unser Haus war eine reine Baustelle! Doch wir nisteten uns schnell dort ein und fanden es auf Anhieb sehr gemütlich. Den Nachmittag hindurch übten wir mit Beatrice Theatern. Wir konnten sehr viel von ihr lernen. Am zweiten Nachmittag wanderten wir etwa zwei Stunden durch Habkern, über Stock und Stein und durch Kuhweiden =D. Jeden Abend kochte ein Kochteam, bestehend aus meistens drei oder vier Lagermitglieder, ein wunderbares Essen für alle zwanzig Personen und hatten viel Spass dabei =). Am ersten Abend stiess Dominik zu uns, der sich aufgrund einer Verhinderung am Bahnhof verspätet hatte. Als der letzte Tag anbrach,

waren wir alle sehr gespannt und traurig zugleich, weil wir wussten, dass bald ein tolles Lager zu Ende gehen wird. Doch wir hatten es doch noch ziemlich amüsant am Freitag: Wir machten mehrere Strassentheater, sehr zu unserem Vergnügen. Auch den Leuten in Interlaken hat es gefallen. Ein Paar Touristen knipsten sogar noch Fotos mit uns zusammen! Doch leider hatte auch dieser letzte Tag ein Ende. Und so gingen wir alle glücklich nach Hause, im Wissen, dass wir neue Bekanntschaften und enge Freundschaften geschlossen haben und ein tolles Lager verbringen durften!

Danke für all die schönen Erinnerungen und die super Leitung und wir hoffen, dass wir noch einmal ein solch tolles Lager besuchen können! **Laura & Santana**

teenagerlager 12.-17. Juli 2010

Ich möchte mich recht herzlich bedanken beim Leitungsteam für diese wunderbare Woche. Ich spreche da nicht nur von mir, wenn ich sage, dass wir zusammen eine super tolle Woche verbracht haben. Klar war das Wandern ein wenig anstrengend, aber wir wurden am Ende für unsere Anstrengungen immer belohnt. Wir sind zusammen über Stock und Stein gewandert und haben uns einem sehr hohen Berg entgegengestellt. Am Abend haben wir immer zusammen Lieder gesungen. Unser Lieblingslied war „Streets of London“. Wir hatten das Thema „Hippie“ und das merkte man schon beim Treffpunkt am Bahnhof. Wir haben viel über diese „schrägen“ Menschen gelernt. Wir machten auch sehr witzige Theaterübungen, dabei mussten wir uns fast zu Tode lachen. Jeder Tag war besonders schön und jeden Tag hatte ein/e andere/r Leiter/in die Leitung. Der Freitag war ein sehr besonderer Tag, denn unser Sonnenschein wurde 14 Jahre alt. Ja das war ein Lager voller Fun, Wasserschlachten und was weiss ich. Für mich war das Highlight, als uns die Bademeisterin mit ihrer lästigen Pfeife hinterher gerannt ist.

Wir machten sogar unsere T-Shirts und Stirnbänder selbst, das war toll. Dann assen wir auch noch Schoggibananen à la Leitungsteam. Ich sage es nicht gerne, aber es gab auch schlechte Sachen. Beispielsweise habe ich zu viel Schokolade gehabt, das ist nicht gut und am Abend gab es fast immer ein starkes Gewitter. Aber sonst war das Lager auf berndeutsch gesagt „huere cool“. Ich möchte mich noch einmal bei allen, die die schöne Zeit mit mir teilen konnten bedanken.

Justin Tiago Gisler



Voranzeige

Das nächste Teenager findet vom 13.-17. Juli 2011 statt.

**"Ein kleines Licht
anzünden ist nicht viel,
aber wenn es alle tun,
wird es heller."**

agenda

Konzert Teen sing mit Church Mountain Gospel Choir	Samstag, 04. Dezember 2010, 17.00, Kirche Sonntag, 05. Dezember 2010, 20.00, Kirche
Adventsbindereien Spezielles Basteln für Kinder	Freitag, 26. November 2010, 9.00 -11.30 / 14.00-18.00
Aktion Friedenslicht	Montag, 20. Dezember 2010
Teensworld	Samstag, 30. Oktober 2010 Samstag, 13. November 2010 Samstag, 11. Dezember 2010 Samstag, 15. Januar 2011 Jeweils von 18.00-21.00 im Jugendraum
Jubiläumsfeier Ein Jahr Jugendraum	15. Januar 2011
Snowcamp	30. Januar-5. Februar 2011
Teen sing Chorproben	Wöchentlich am Freitag 18.00-19.30 im Jugendraum
Streetdance roundabout	Wöchentlich am Mittwoch 18.00-19.30 im Jugendraum

Die Geschichte und Idee des Friedenslichts

Im Jahr 1986 entstand im oberösterreichischen Landesstudio des Österreichischen Rundfunks (ORF) die Idee, die mittlerweile eine Lichtspur durch ganz Europa gezogen hat:

Ein Licht aus Betlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden. Seit 1986 wird das **Friedenslicht** in jedem Jahr in den Wochen vor Weihnachten von einem oberösterreichischen Kind in der Geburtsgrötze Jesu entzündet.

Das **Friedenslicht** ist ein Zeichen der Hoffnung. Es hat sich in wenigen Jahren von einer kleinen Flamme zu einem Lichtermeer ausgeweitet und leuchtet mit seiner Botschaft Millionen von Menschen.

Das **Friedenslicht** ist kein magisches Zeichen, das den Frieden herbeizaubern kann. Es erinnert uns vielmehr an unsere Pflicht, uns für den Frieden einzusetzen.

Wir, eine Gruppe von Jugendlichen und jung gebliebenen Menschen, haben letztes Jahr das Licht abgeholt und in einer eindrücklichen Wanderung durch die Nacht in unsere Kirche gebracht.

Von dort aus wurde das **Friedenslicht** von Hand zu Hand weitergegeben und konnte in der Kirche abgeholt werden.



Zwischenhalt im grossen Wald von Bärswil 2009

Auch 2010 werden wird das **Friedenslicht** wieder abholen. Am **20. Dezember 2010** sind alle dazu herzlich eingeladen. Mehr Infos ab 10. Dezember 2010 auf www.kirche-kirchberg.ch/news

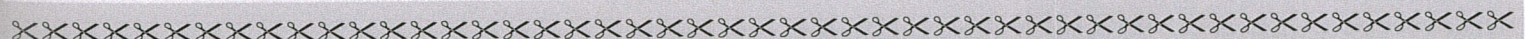
impressum

Herausgeber
Kirchliche Jugendarbeit, Kirchberg

Adresse
Kirche Kirchberg
Stefan Grunder
Froberg 2
3422 Kirchberg

Tel. 079 520 63 94
stefan.grunder@kirche-kirchberg.ch
www.kirche-kirchberg.ch
=> Kinder und Jugend

Erscheinungsweise
2-4 x jährlich



Anmeldetalon snowcamp

ich fahre Ski ich fahre Snowboard ich bin Vegi

Name / Vorname

Adresse

Telefon Geburtsdatum

Unterschrift der Eltern

Einsenden an: Kirchgemeinde Kirchberg, Stefan Grunder, Froberg 2, 3422 Kirchberg



KiLa Juli 2010



SoLA 2010 „der Wilde Westen“, Jungscharen Colori & Gilboa



KoLa Sek A September 2010



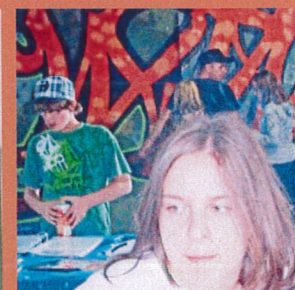
KoLa Kirchberg September 2010



Ke Wasserschwetti cha
d Liebi, lösche, ke Strom cha
se überschwemme. Hohelied, 8.7

Mehr Fotos und Videos auf
www.kirche-kirchberg.ch/news

KUW 7. Klasse Lama Trekking



Graffitiworkshop

Jugendgruppe JLP